

Erfolg für Uni Ulm bei Wettbewerb

Förderung 2,3 Millionen Euro für das Zentrum für Weiterbildung

Ulm Erfolg für die Universität Ulm beim Wettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung „Aufstieg durch Bildung“: Die von der Uni im Rahmen eines Zentrums für Weiterbildung geplante Entwicklung berufsbegleitender Masterstudiengänge wird vom Ministerium in den kommenden dreieinhalb Jahren mit rund 2,3 Millionen Euro gefördert.

Nach dem Erfolg bei der Vorauswahl Anfang Juli hat sich das Vorhaben jetzt auch bei der Endrunde durchgesetzt, zusammen mit 25 weiteren Studien- und Qualifizierungsangeboten von Universitäten und Hochschulen. Sie waren von einer Auswahljury aus zwölf internationalen Experten unter 167 Anträgen empfohlen worden. Das Ulmer Angebot richtet sich an Berufstätige,

die sich höher qualifizieren wollen, aber auch an Wiedereinsteiger und Wiedereinsteigerinnen, etwa nach einer Familienphase.

Neun Vollzeitstellen sind vorgesehen

Neun Vollzeitstellen sind für das Zentrum vorgesehen, das unter dem Arbeitstitel School of Advanced Professional Studies als zentrale

Einrichtung etabliert werden und zunächst zwei berufsbegleitende Studiengänge entwickeln soll: Sensorsystemtechnik sowie Innovations- und Wissenschaftsmanagement, beide konzipiert nach dem aktuellen Stand der Lernforschung mit hohen Onlineanteilen, die auch Ansätze aus dem Bereich der Internetgestützten sozialen Netzwerke einbeziehen sollen. (az)